

Goethe, Johann Wolfgang: Rettung (1774)

- 1 Mein Mädchen ward mir ungetreu,
- 2 Das machte mich zum Freudenhasser;
- 3 Da lief ich an ein fließend Wasser,
- 4 Das Wasser lief vor mir vorbei.

- 5 Da stand ich nun, verzweiflend, stumm;
- 6 Im Kopfe war mir's wie betrunken,
- 7 Fast wär ich in den Strom gesunken,
- 8 Es ging die Welt mit mir herum.

- 9 Auf einmal hört ich was, das rief
- 10 Ich wandte just dahin den Rücken –,
- 11 Es war ein Stimmchen zum Entzücken:
- 12 »nimm dich in acht! Der Fluß ist tief.«

- 13 Da lief mir was durchs ganze Blut,
- 14 Ich seh, so ist's ein liebes Mädchen;
- 15 Ich fragte sie: »Wie heißt du?« – »Käthchen!«
- 16 »o schönes Käthchen! Du bist gut.

- 17 Du hältst vom Tode mich zurück,
- 18 Auf immer dank ich dir mein Leben;
- 19 Allein das heißt mir wenig geben,
- 20 Nun sei auch meines Lebens Glück!«

- 21 Und dann klagt ich ihr meine Not,
- 22 Sie schlug die Augen lieblich nieder;
- 23 Ich küßte sie und sie mich wieder,
- 24 Und – vorderhand nichts mehr von Tod.